

Mittendrin statt dabei

Per Qwiek.up mit Angehörigen Videoanrufe starten

Mit unserem Multimediasystem Qwiek.up ist es möglich, mit den Patient:innen per Videoanruf zu kommunizieren. Dabei wird das Bild im Patientenzimmer per Beamer an eine Leinwand projiziert. Wie geht's?

- Sie benötigen ein Handy (Android), Tablet oder Computer mit Kamerafunktion.
- Melden Sie sich für eine Terminvergabe bei Sabine Bensch, Sekretariat der Klinik für Geriatrie, unter Telefon 02304-202-181.
- Sie verabreden einen Termin und bekommen ein Passwort zur Anmeldung.
- Gehen Sie zuhause vor dem Termin auf die Seite „connect.qwiek.eu“.

Es erscheint eine Anmeldemaske:



- Dort geben Sie das Kennwort ein, der Anruf wird aufgebaut.
- Im Krankenhaus wird die Verbindung bestätigt, und Sie können mit Ihrem Angehörigen per Videoanruf kommunizieren.





Erlebnismodul-Tipps

Familienereignisse dokumentieren und teilen

Das Multimedia-Gerät Qwiek.up bietet Familien eine tolle Gelegenheit, Erlebnisse zuhause oder aus der Vergangenheit mit Angehörigen zu teilen. Durch großflächige Projektionen an Wand oder Decke werden außergewöhnliche Erlebnisse geschaffen.

- Patient:innen, die Unruhe oder einen Laufdrang verspüren, werden beruhigt.
- Patient:innen gewinnen wieder ein Stückchen Vertrautheit durch das Abspielen gewohnter Klänge oder das Zeigen von Familienfotos aus der Vergangenheit.

Als Angehöriger können sie Ihrem Familienmitglied den Aufenthalt im Krankenhaus erleichtern, den Gesundungsprozess begleiten und den Kommunikationsprozess in Gang bringen. Stellen Sie dazu zuhause ein persönliches Erlebnismodul zusammen. Speichern Sie die Dateien auf einen USB-Stick und geben Sie den Datenträger am Empfang ab oder senden ihn direkt zu uns per Post zu. Genutzt werden können Fotos (jpg), Musik (mp3) Videos (mp4).

Tipps für individuelle Erlebnismodule

■ Tipp 1: Fotos von alltäglichen Aktivitäten aufnehmen

Urlaubsreisen, Erlebnisse mit den Enkeln, das Spiel mit Haustieren, das Zusammensein an Feiertagen - das alles können schöne Momente sein, die mit dem Angehörigen geteilt werden können. Halten Sie die Ereignisse einfach mit dem Smartphone durch Fotos oder Videos fest.



■ Tipp 2: Scannen alter Fotos

Stöbern Sie in Ihren Fotoalben herum und scannen Sie ältere Aufnahmen mit dem Smartphone ein. Laden Sie sich dazu einen Fotoscanner aus dem Android- oder Apple-Store herunter.

■ Tipp 3: Hinweise und Tricks

Sehen Sie sich den Familienbereich im Internet unter www.qwiek.eu/familienseite an. Dort finden Sie weitere Hinweise und Tricks zum Aufbau eines Erlebnismoduls.

■ Tipp 4: Gemeinsam anschauen

Wenn es möglich ist und es die Corona-Situation wieder erlaubt, schauen Sie sich das Modul im Krankenhaus möglichst gemeinsam mit mehreren Familienmitgliedern an. Das erhöht den Grad der Interaktion und die Kommunikationsmöglichkeiten mit den Patient:innen.